

RS OGH 1992/11/10 14Os122/92, 15Os119/92, 12Os109/97, 15Os175/98, 14Os79/99, 13Os179/01, 12Os40/02,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1992

Norm

StGB §12 Bc

Rechtssatz

Beitragstäter nach § 12 dritter Fall StGB ist, wer sonst zur Ausführung einer strafbaren Handlung eines anderen beiträgt, indem er dessen Tatbildverwirklichung ermöglicht, erleichtert, absichert oder sonst wie fördert. Der Tatbeitrag kann durch physische oder psychische (intellektuelle) Unterstützung, somit durch Tat oder durch Rat, worunter etwa ein Bestärken im Tatentschluss fällt, geleistet werden.

Entscheidungstexte

- 14 Os 122/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 14 Os 122/92
- 15 Os 119/92
Entscheidungstext OGH 14.01.1993 15 Os 119/92
Vgl auch; Veröff: JBl 1994,268
- 12 Os 109/97
Entscheidungstext OGH 30.10.1997 12 Os 109/97
Beisatz: Jede Hilfe, welche die Tat fördert und bis zu ihrer Vollendung wirksam bleibt, ist ein kausaler Beitrag (SSt 55/85); spezifisch tatbildliches Handeln des Beitragstäters verlangt das Gesetz nicht. (T1)
- 15 Os 175/98
Entscheidungstext OGH 17.12.1998 15 Os 175/98
- 14 Os 79/99
Entscheidungstext OGH 31.08.2001 14 Os 79/99
nur: Der Tatbeitrag kann durch physische oder psychische (intellektuelle) Unterstützung, somit durch Tat oder durch Rat, worunter etwa ein Bestärken im Tatentschluss fällt, geleistet werden. (T2)
- 13 Os 179/01
Entscheidungstext OGH 17.04.2002 13 Os 179/01
Vgl auch
- 12 Os 40/02

Entscheidungstext OGH 04.06.2002 12 Os 40/02

Auch; nur: Beitragstäter nach § 12 dritter Fall StGB ist, wer sonst zur Ausführung einer strafbaren Handlung eines anderen beiträgt, indem er dessen Tatbildverwirklichung ermöglicht, erleichtert, absichert oder sonst wie fördert.

Der Tatbeitrag kann durch physische oder psychische (intellektuelle) Unterstützung geleistet werden. (T3)

Beisatz: Letztere beschränkt sich auf die Einflussnahme auf die Psyche eines anderen Tatbeteiligten, die eine strenge Prüfung der Kausalität erforderlich macht. Mangels Ursächlichkeit reicht die bloße Anwesenheit am

Tatort, das bloße Wissen um ein bestimmtes, von einem anderen in Aussicht genommenes deliktisches

Verhalten, das bloße Begleiten eines Täters oder die stillschweigende Duldung der Tatausführung für keine der im § 12 StGB angeführten Beteiligungsformen aus. (T4)

- 12 Os 54/05s

Entscheidungstext OGH 23.06.2005 12 Os 54/05s

Vgl auch; nur T2

- 11 Os 11/06m

Entscheidungstext OGH 25.04.2006 11 Os 11/06m

Vgl auch; nur T2

- 12 Os 85/06a

Entscheidungstext OGH 19.10.2006 12 Os 85/06a

Auch; Beis wie T4 nur: Mangels Ursächlichkeit reicht die bloße Anwesenheit am Tatort, das bloße Wissen um ein

bestimmtes, von einem anderen in Aussicht genommenes deliktisches Verhalten, das bloße Begleiten eines

Täters oder die stillschweigende Duldung der Tatausführung für keine der im § 12 StGB angeführten

Beteiligungsformen aus. (T5)

Beisatz: Wenngleich die Anwesenheit am Tatort vom Vorsatz getragen ist, die Tat zu erleichtern. (T6)

- 12 Os 132/07i

Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 132/07i

Auch

- 13 Os 45/09f

Entscheidungstext OGH 18.06.2009 13 Os 45/09f

Auch

- 13 Os 86/12i

Entscheidungstext OGH 18.10.2012 13 Os 86/12i

Vgl auch

- 13 Os 121/12m

Entscheidungstext OGH 16.05.2013 13 Os 121/12m

Vgl auch

- 15 Os 91/13s

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 91/13s

- 14 Os 117/14h

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 117/14h

Auch

- 14 Ns 12/15y

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 14 Ns 12/15y

Auch

- 12 Os 43/15p

Entscheidungstext OGH 09.07.2015 12 Os 43/15p

Vgl

- 11 Os 103/16f

Entscheidungstext OGH 13.12.2016 11 Os 103/16f

Auch; Beisatz: Hier: Beitragstäterschaft zur Erzeugung von Cannabiskraut durch Beratung, Verkauf und

Organisation der Installation der für den Betrieb einer Indoorplantage erforderlichen Gerätschaft. (T7)

- 11 Os 104/16b

Entscheidungstext OGH 13.12.2016 11 Os 104/16b

Auch; Beisatz: Hier: Beitragstäterschaft zur Erzeugung von Cannabiskraut durch Beratung, Verkauf und Organisation der Installation der für den Betrieb einer Indoorplantage erforderlichen Gerätschaft. (T8)

- 12 Os 11/17k
Entscheidungstext OGH 06.04.2017 12 Os 11/17k
Auch
- 15 Os 127/17s
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 15 Os 127/17s
Auch
- 14 Os 106/18x
Entscheidungstext OGH 13.11.2018 14 Os 106/18x
Auch
- 11 Os 131/18a
Entscheidungstext OGH 11.12.2018 11 Os 131/18a
Auch
- 14 Os 88/19a
Entscheidungstext OGH 03.09.2019 14 Os 88/19a
Auch
- 15 Os 30/19d
Entscheidungstext OGH 29.05.2019 15 Os 30/19d
- 14 Os 103/19g
Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 103/19g
- 15 Os 124/19b
Entscheidungstext OGH 04.12.2019 15 Os 124/19b
Vgl
- 14 Os 8/20p
Entscheidungstext OGH 17.03.2020 14 Os 8/20p
Vgl
- 14 Os 90/20x
Entscheidungstext OGH 15.12.2020 14 Os 90/20x
Vgl
- 11 Os 6/21y
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 11 Os 6/21y
Vgl
- 14 Os 115/21z
Entscheidungstext OGH 18.01.2022 14 Os 115/21z
Vgl; Beis insb T4; Beis wie T5
- 15 Os 142/21b
Entscheidungstext OGH 07.04.2022 15 Os 142/21b
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0090508

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at